

Außenwand (Kerndämmung)

Dämmung von Mauerwerk-Hohlschichten im Einblasverfahren

ruthmann-daemmung.de



Ausgangssituation:

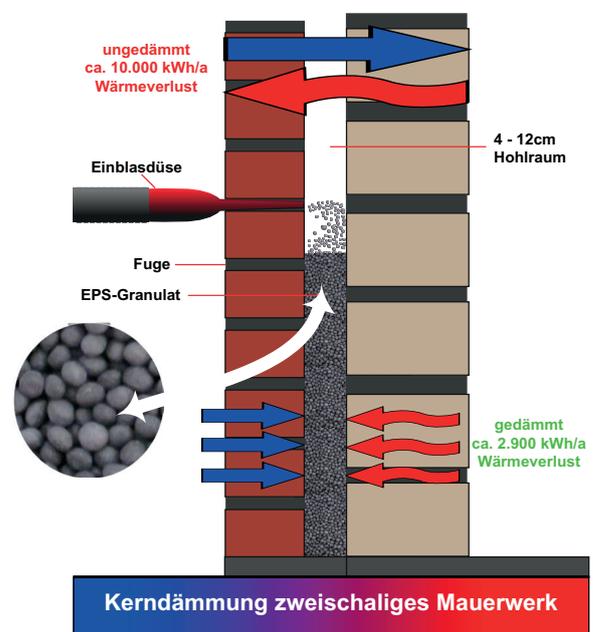
Außenwände sind zum Teil zweischalig aufgebaut. Das heißt, zwischen innerem und äußerem Mauerwerk oder hinter einer Klinkerfassade befindet sich eine 1,5 bis 10cm starke Luftschicht. Da sich die Luft in diesen Hohlräumen bewegt und über Öffnungen und Fugen mit der Außenluft verbunden ist, entweicht sehr viel Wärmeenergie. Die Folgen: Hohe Heizkosten, Schimmelgefahr und eingeschränkte Behaglichkeit.

Dämmlösung: Kerndämmung im Einblasverfahren

Um Wärmeverluste an den Außenwänden der Gebäude zu minimieren, untersuchen wir die Konstruktion hinsichtlich evtl. vorhandener Hohlräume. Diese Hohlräume werden im Einblasverfahren z.B. mit Climastone Mineraldämmstoff oder EPS-Granulat verfüllt.

Einige kleine Bohrungen reichen aus, um mit dem Endoskop Hohlräume aufzuspüren. Je nach Stärke des Hohlraums wird der Wärmeverlust nach der Kerndämmung bereits so deutlich reduziert, dass eine weitere Fassadendämmung überflüssig ist. Dabei wird der Dämmstoff so verdichtet, dass er **lückenlos** und **setzungssicher** die Hohlraum ausfüllt.

Hinweis: Die Luftschicht zwischen dem Mauerwerk muss auch dann zwingend mit einem Einblasdämmstoff verfüllt werden, wenn ein WDVS (Wärme-Dämm-Verbund-System) von außen angebracht werden soll. Nur so werden durch Hinterlüftung verursachte Wärmeverluste vermieden.



Außenwand (Kerndämmung)

Dämmung von Mauerwerk-Hohlschichten im Einblasverfahren

ruthmann-daemmung.de

Entscheidende Vorteile:

- Die Heizkosten werden bis zu 30% gesenkt.
- Eine Kerndämmung lässt sich nachträglich günstig durchführen und amortisiert sich innerhalb weniger Jahre.
- Kurze Einbauzeit (ca. 1-2 Tage).
- Der Dämmstoff wird (sauber) über Förderschläuche von außen bis in den Hohlraum transportiert.
- Die Behaglichkeit erhöht sich aufgrund höherer Temperaturen an den Innenseiten der Außenwände.
- Zugerscheinungen aufgrund von Öffnungen (Steckdosen, Fensterbänke etc.) werden stark gemindert.
- Erhöhter Schutz gegen Schimmelpilzbildung.
- Die CO²-Emission wird reduziert.

Einblasdämmstoffe:

Für die Einblasdämmung in Außenwänden sind nur geprüfte und hydrophobe (wasserabweisende) Kerndämmstoffe geeignet. Diese unterscheiden sich durch Rohstoffherkunft, Einbaugewicht und Wärmeleitzahl.

• EPS-Granulat



• Mineralfaser



Wärmeschutz:

- Beträgt der U-Wert der Außenwand vorher ca. 1,8W/(m²K), so kann er durch die Dämmmaßnahme auf ca. 0,4W/(m²K) gesenkt werden.
- Dies bedeutet eine wärmetechnische Verbesserung des Bauteils Außenwand um ca. 80%.

Gerne beraten wir Sie vor Ort und finden die optimale Dämmlösung für ihr Gebäude.

CLIMASTONE
Premium Minerale Dämmstoff

EPS Granulat

ruthmann

EINBLASDÄMMSTOFFE

Ruthmann GmbH

Breite Straße 88

41836 Hückelhoven-Hilfarth

Tel. 02433 / 90 49-0

info@ruthmann-daemmung.de

ruthmann-daemmung.de